

## 9. Alexianerturnier des Bogenteams Cölln

Ensen - Nicht nur der Himmel strahlte von oben herunter, als die Teilnehmer/Innen am Sonntag, 11.09.2016 der Einladung zum diesjährigen 9. Alexianerturnier des Bogenteam Cölln e.V. gefolgt sind. Bei hochsommerlich anmutenden Bedingungen trafen sich 72 Bogenschützen/Innen aus 16 Vereinen in allen Altersklassen, von Schüler/Innen bis Senior/Innen, um in ihren Klassen gegeneinander anzutreten. Der jüngste Teilnehmer war 11 Jahre alt; der älteste 75 Jahre. Geschossen wurde über 50 Meter mit dem Olympischen Bogen, auch Recurve genannt, und über 30 Meter mit dem Blankbogen oder auch traditionellen Bogen.



Erfahrungsgemäß trafen am Sonntagmorgen die ersten Teilnehmer/Innen schon recht früh ein, um sich am reichhaltigen Frühstücksbüfett für den bevorstehenden Wettkampf zu stärken. Pünktlich um 11 Uhr startete der 1. Durchgang über 50 bzw. 30 Meter. Hierbei mussten 12 x 3 Pfeile innerhalb von zwei Minuten auf eine 80 cm große Auflage geschossen werden. Die Auflage ist mehrfarbig unterteilt (weiß bis gelb) und das eigentliche Ziel, das Gold in der Mitte, hat dann nur noch einen Durchmesser von 8,1 cm. Hier mussten also alle ganz schön wach sein. Zur Mitte des 1. Durchgangs konnten alle Schützen/Innen ihr Geschick un-

ter Beweis stellen um in einer Bonusrunde auf einen Bierdeckel zu schießen. Das Treffen des Deckels war die Vorgabe, um am Finalschießen teilzunehmen. Nach den 36 Pfeilen wurde dann erst einmal der Mittag eingeläutet und am Rande wurde viel über die Ergebnisse diskutiert und manchmal auch gerätselt. Warum ist der Pfeil zu hoch geflogen? Wieso komme ich nicht in die Mitte usw. Gestärkt werden konnte sich wieder am hervorragenden Mittagsbüfett mit Salaten, Currywurst, Steaks, Kuchen usw. liebevoll angerichtet von den Mitgliedern des Bogenteam Cölln. Untermalt wurde die Pause, wie auch die kompletten

Durchgänge mit Musik, wobei das kölsche Brauchtum hier nicht zu kurz kam. Nach der Pause ging es dann in den 2. Durchgang und zur Freude aller, wurden auf die Scheiben nun Auflagen von 122 cm gezogen, d.h. der goldene Kern war nun 12,2 cm groß. Na ja, die müssen aber auch erst einmal getroffen werden. Mitte des 2. Durchgangs tra-

ten die erfolgreichen Schützen/Innen des Bierdeckelschießens nochmal gegeneinander an, um die Sonderpreise auszuschießen. Das war am Ende eine richtige enge Geschichte und wurde teilweise nur mit einem Ring Unterschied entschieden. Nach weiteren 36 Pfeilen hatte dann das sonnige\*Wetter doch viel Kraft gekostet und alle waren froh, den

Wettkampf erfolgreich abgeschlossen zu haben. Bei der abschließenden Siegerehrung waren fast alle Teilnehmer/Innen noch da, um sich gegenseitig Respekt für ihre Leistungen zu zollen. Strahlend nahmen Jung und Alt ihre Medaillen entgegen und versprachen im nächsten Jahr wiederzukommen. Und der Termin dafür steht schon fest: 10.09.2017. Was bleibt am

Ende eines solchen Tages. Strahlende Gesichter, lachende Menschen, friedliche Stimmung. Und die Erkenntnis, dass hier das Bogenschießen im Vereins gelebt wird dank der vielen tollen Helfer und Helferinnen, die selber nicht geschossen haben, um allen anderen einen schönen Tag in Porz Ensen beim Bogenteam Cölln zu bieten. Red.